

Liebe Gemeindeglieder, liebe Freunde unserer St. Johannis-Gemeinde Köln-Bonn-Aachen,

einen vorläufig letzten "Kleinen Hausgottesdienst" verschicke ich heute - in der Hoffnung, dass das nach den Sommerferien nicht weiter nötig sein wird. Wenn sich auch im Gefühl vieler Mitmenschen schon Vieles wieder ziemlich normalisiert hat, wissen wir alle, dass die Pandemie noch nicht vorbei ist. Das merken wir auch bei den Gottesdiensten: Im Vergleich zu der Zahl der Gottesdienstbesucher "vor Corona" sind jetzt erst etwa 70 % zurück - einige sicherlich, weil sie noch Sorgen wegen möglicher Ansteckungsgefahren im öffentlichen Raum haben, andere, weil ihnen die erfolgten Auflagen das Gottesdienst-Erleben sehr beeinträchtigen. Auch die ANmeldepflicht ist sicherlich für einige eine nicht zu unterschätzende Hürde. Im nächsten Gemeindebrief werden alle lesen können, wie das Kirchenkollegium sich die Gestaltung der Gemeindearbeit in den nächsten Monaten gedacht hat. Den sollten Sie dann zum 23. August in den Händen bzw. vor Augen haben können.

Morgen sollen in unserem Gottesdienst hier 4 Menschen aus dem Iran getauft werden. Da passt es gut, dass es in der Lesung aus den Apostelbriefen für den morgigen Sonntag darum geht, wie es nach einer Taufe im Leben von uns Christen weitergehen soll. Das ist auch das Thema der Predigt.

Ich verabschiede mich am Montag dann für 8 Tage in den Urlaub - die Vertretung aht Pfr. Bernd Hauschild in Bochum übernommen (Tel. 0234-520490).

Ihnen/Euch allen einen gesegneten Sonntag und einen vom Licht Christi erhellten Weg. Mit herzlichen Grüßen, Ihr/Euer Gerhard Triebe, Vakanzpastor der St. Johannis-Gemeinde Köln-Bonn-Aachen